

# Sprechender Bücherschrank feiert Weltpremiere

Seit 2009 können sich Kronacher Leseratten mit kostenlosem „Stoff“ versorgen. Wer nun das Angebot nutzt, kann dabei auch die Ohren spitzen.

Von Heike Schüle

**Kronach** – „Ich, der sprechende Bücherschrank, stehe hier auf historischem Boden mit einer Stadtgeschichte, die mit dem Gründungsjahr Kronachs 1003 begann – vor einer Stadtmauer, die Schreckliches aber auch Tapferes erlebt hat“: Mit diesen Worten beginnen die Ausführungen des „sprechenden offenen Bücherschranks“ zur bewegten Stadthistorie Kronachs.

2009 schenkte der Lions-Club Kronach der Lucas-Cranach-Stadt einen offenen Bücherschrank. Aufgestellt im Bereich Stadtgraben/Marienplatz und rund um die Uhr geöffnet, fin-

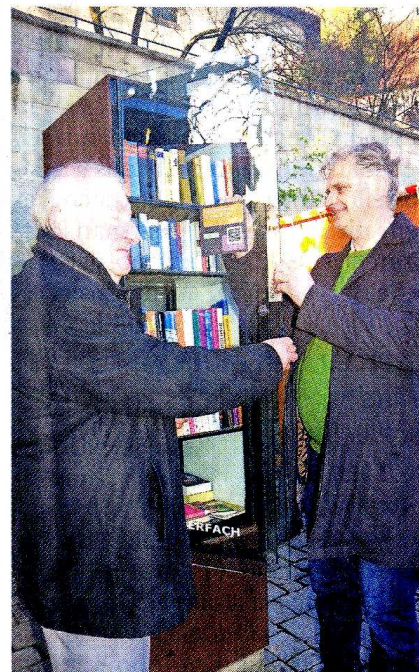
den hier Leseratten stetig neuen Lesestoff.

„Vater“ des Kronacher Bücherschranks ist Lionsfreund Ulrich Stempel. Er hatte damals die Idee von Köln nach Kronach gebracht. Bereits ein Jahr später wurde auf Initiative des Lions-Clubs Kronach jeweils ein offener Bücherschrank in Kronach – damals der dritte in Deutschland – sowie in Ludwigsstadt in Betrieb genommen. Mittlerweile gibt es von dem Hersteller rund 430 solcher Bücherschränke in ganz Deutschland. Stempel war es nun auch, der dem Kronacher Bücherschrank seine Stimme lieh. Damit ist er der allererste „sprechende“ in ganz Deutschland. Der zweite steht inzwischen in München.

„Ich bin etwas aufgeregt“, räumte Hans-Jürgen Greve – Designer und Urheber der BOKX®-Bücherschränke – bei der Vorstellung der „Weltpremiere“ am Donnerstagnachmittag ein. Seitens der Firma Urban Life habe man sich gefragt, was denn die

Schränke erzählen würden, wenn sie denn könnten. Sehr freute sich der Stadtplaner und Architekt, den „Pionier“ Ulrich Stempel, als Stimme für dieses „Gedächtnis der Stadt“ gewonnen haben zu können.

Abrufbar sind die Ausführungen in Form eines an der Glasscheibe angebrachten QR-Codes. Dieser QR-Code lässt sich mit Smartphones und Tablet-PC und einer kostenlosen App lesen. Sehr angetan von dieser Idee zeigte sich Kronachs Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein. Er dankte dem Lions-Club Kronach für die vielen Aktionen – so auch für das Aufstellen des Bücherschranks. Seit neun Jahren finde dieser große Zuspruch und es habe bislang noch keine Form von Vandalismus gegeben. Durch die nunmehrige private Initiative von Ulrich Stempel in Kooperation mit dem Hersteller erfahre dieser jetzt eine zusätzliche Aufwertung. Der von Stempel eingesprochene Text werde vom Museologen Alexander Süß und der Betriebsleiterin des



Seit Donnerstag besitzt Kronach einen „sprechenden offenen Bücherschrank“. Hans-Jürgen Greve (rechts) bringt im Beisein von Ulrich Stempel den QR-Code an. *Foto: Heike Schüle*

Tourismus- und Veranstaltungsbezugs der Stadt Kronach, Dr. Kerstin Löw, als sehr gelungen erachtet.

Lions-Präsident, Rechtsanwalt Christian Mitter, freute sich auch namens seiner anwesenden Lionsfreunde Dr. Hubert Heckhausen, Dr. Hans Hablitzel und Folker Wiesend, der „Weltpremiere“ beizuwohnen. Der Bücherschrank mache durch diese Privatinitiative einen Schritt in Richtung Zukunft. In diesem Zusammenhang dankte er auch mit einem Blumengruß Erika Schenk, die tagtäglich zwei Mal nach dem Rechten schaut. Auch Luitgard Mölter hatte sich einige Jahre mit gekümmert. Der Stadt Kronach als Eigentümer des Schrankes entstehen durch die nunmehrige Initiative keinerlei Kosten oder Nachfolgekosten.

**Was der Bücherschrank zu erzählen hat, kann auch über <https://urbanlife-eg.de/der-sprechende-buecherschrank-kronach/> abgerufen werden.**